

Pressemitteilung

Unternehmenserwerb

REM CAPITAL AG wird Teil der Hypoport-Gruppe

- Hypoport sieht im Bereich Corporate Finance große Potenziale
- Synergieeffekte in Geschäftsmodellen beider Unternehmen
- Abrundung der Wertschöpfungskette im Bereich industrielle und gewerbliche Kreditwirtschaft
- Gemeinsame Plattform zur Abwicklung von Bankfinanzierungen für Unternehmen geplant

Berlin, 02. Juli 2019: Die Hypoport AG hat am 1. Juli 2019 100% der Anteile der REM CAPITAL AG von den bisherigen Eigentümern übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das Stuttgarter Unternehmen mit Niederlassungen in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München ist ein auf die Erschließung komplexer öffentlicher Fördermittel spezialisiertes Beratungs- und Umsetzungsunternehmen im Bereich gewerblicher Finanzierungen. Mit knapp 50 Mitarbeitern konnte 2018 ein Umsatz von mehr als 7 Mio. Euro erzielt werden.

Das interdisziplinäre Team der REM CAPITAL AG besteht aus Experten für Industriefinanzierung, Kreditspezialisten aus der Risikosteuerung und technisch hoch versierten Ingenieuren. Durch das große kreditsachliche und technische Spezialwissen der Mitarbeiter konnte sich das 2009 gegründete Unternehmen in Deutschland zum marktführenden Player im Bereich der Fördermittlerschließung entwickeln. Über verschiedene Branchen hinweg wurden bereits mehr als 1.000 Projekte namhafter Unternehmen partnerschaftlich begleitet und erfolgreich umgesetzt.

„Insbesondere mit unserer 100%igen Tochter DR. KLEIN Firmenkunden AG ergeben sich durch den Familienzuwachs Synergien“, erklärt Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport AG. Schon seit 1954 ist die DR. KLEIN Firmenkunden AG wichtiger Dienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, von gewerblichen Immobilieninvestoren, Bauträgern und Projektentwicklern. DR. KLEIN unterstützt institutionelle Kunden mit maßgeschneiderten Konzepten insbesondere im Finanzierungsmanagement und der Portfoliosteuerung. Seit Anfang 2017 wurde ein Corporate-Finance-Team aufgebaut.

„Zweieinhalb Jahre lang haben wir das Geschäftsmodell in der Hypoport-Gruppe erfolgreich verprobt und Projekte im In- und Ausland durchgeführt – insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien. Aktuell verfügt unser Corporate-Finance-Team über ein mandatiertes Geschäftsvolumen von mehr als 1 Mrd. Euro. Die Übernahme der REM CAPITAL AG ist für uns die Initialzündung für den weiteren Ausbau des Geschäftes“, so Slabke. „Durch unsere Stärke in der Kapitalmarktfinanzierung und ihre in der Fördermittlerschließung können wir die hohen Wachstumspotenziale besser nutzen und gemeinsam skalieren. Wir vervierfachen unsere Teamstärke auf einen Schlag und können voll durchstarten. Ich freue mich, dass wir die Gründer und bisherigen Eigentümer von der Win-Win-Situation dieser Übernahme und den sich daraus ergebenden Synergien überzeugt haben.“

„Wir können mit dem Anteilsverkauf die bestehenden Marktchancen und Wachstumspotenziale im Bereich der gehobenen Mittelstandsfinanzierung deutlich besser proaktiv nutzen und gleichermaßen die sich im Unternehmensverbund der Hypoport-Gruppe ergebenden Synergien intelligent bündeln“, ist Karsten Helber, einer der beiden Gründer und Vorstände der REM CAPITAL AG, überzeugt. Der

zweite Gründer und Vorstand, Dominic D'Andreamatteo, ergänzt: „Wir wollen ein BeratungsPowerHouse schaffen. Die Kapitalstärke der Hypoport AG bietet die Möglichkeit, die Weiterentwicklung des erfolgreichen Geschäftsmodells deutlich schneller voranzutreiben und weiter zu skalieren. Und mit dem Zusammenschluss erhalten unsere Mitarbeiter einen erweiterten professionellen Rahmen für spannende Projekte zum Wohle aller Kunden und zur persönlichen Weiterentwicklung bei einem der Top-Arbeitgeber in Deutschland.“

Beide Gründervorstände bleiben auch nach der Übernahme im Vorstand der REM CAPITAL AG. Neu hinzu kommt Jan Bewarder, bisheriger Leiter Corporate Finance bei DR. KLEIN.

Gemeinsam ist auch der Aufbau einer Plattform zur Abwicklung von Bankfinanzierungen für Unternehmen geplant. Partner der Plattform werden Banken und Beratungsunternehmen sein, nicht Kreditnehmer direkt. Die zwischengeschalteten Beratungsunternehmen sollen als Qualitätsfilter für die Finanzierungen fungieren. Die Hypoport-Gruppe verfügt über hohe Expertise im Plattformgeschäft, hat mit EUROPACE, GENOPACE, FINMAS und SMART INSUR bereits sehr erfolgreich Plattformen in der Kredit- und Versicherungswirtschaft etabliert.

Für 2020 wird für die REM CAPITAL AG und den Bereich Corporate Finance der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein gemeinsamer Umsatz größer 10 Mio. Euro erwartet.

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 1.500 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform.

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 600 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich mehr als 30.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 5 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform (ehemals Institutionelle Kunden) bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Finanzierung, Verwaltung, Vermarktung und Bewertung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen. Zudem werden dem Segment die B2B-Vertriebsgesellschaften für Versicherungen, die ASC Assekuranz-Service Center GmbH und der Versicherungsbereich der Qualitypool GmbH, zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport AG sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.hypoport.de
Twitter: www.twitter.com/Hypoport

Presse

Sven Westmattmann
Leiter Public Relations
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
E-Mail: presse@hypoport.de

Investor Relations

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
E-Mail: ir@hypoport.de

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ